Mitteilungsblatt des Stadtteilvereins Rohr

November 2013

STVR Stadtteilverein Rohr

SPRACHROHR 10

4. Jahrgang

Neubau | Umbau | Renovationen | Kundenarbeiten | Immobilien

Husistein AG
Bauunternehmung
5032 Aarau Rohr
www.husistein-bau.ch

BAUEN SIE AUF UNS

Ihr Glück mit Wärme und Wasser

VORBILDLICH INSTALLIERT

Planungen/Engineering • Sanierungen • Reparatur-Service

Vorburger AG

HEIZUNG | SANITÄR

www.vorburgerag.ch • **5032 Rohr** • Tel. 062 834 33 33

Inhalt

Editorial	4	Klassik in Rohr	25
Aus dem Rathaus	5	Veranstaltungen	27
Der persönliche Baum	10	Gewerbe	30
Weihnachtsbaumverkauf	11	Vereine	32
Rohr kennen lernen	13	Interview	36
Schule	17		

Wir gratulieren herzlich

96	Rohr Maria	12.03.1918
91	Schaffner Leo	28.01.1923
85	Hächler Erna	20.01.1929
80	Bergamin Robert	13.01.1934
80	Aeschbach Erich	07.02.1934

Herausgeber: Stadtteilverein Rohr
Nächste Ausgabe: März 2014
Redaktionsschluss: 24. Januar 2014
Auflage: 2200 Exemplare
Redaktionsteam: Barbara-Gabriella Bossert, Hans-Jakob Friedli, Hanspeter Liniger, Thomas Merkofer, Hansueli Tischhauser
Gestaltung: Hans-Jakob Friedli
Adresse: Stadtteilverein Rohr, Postfach 24, 5032 Aarau Rohr
www.stadtteilverein-rohr.ch
Druck: Berner AG Printline, Rohrerstrasse 33, 5001 Aarau
Titelblatt: Nebelmeer über Engelberg

Editorial: Aktiv

Liebe Rohrerinnen, liebe Rohrer

Die Tage sind merklich kürzer geworden. Am Morgen begrüsst uns nicht mehr die Sonne sondern oft dicker Nebel und Ende Oktober haben wir die Uhren auf Winterzeit umgestellt. Sichere Zeichen, dass der Herbst ins Land gezogen ist und wir in rund 8 Wochen Weihnachten feiern. Bis es jedoch so weit ist, stehen noch folgende Anlässe auf dem Jahresprogramm des Stadtteilvereins:

Am 8. Dezember 2013 findet in der Auenhalle «Klassik in Rohr» statt. Das Ensemble tacchi alti wird Jung und Alt sicher mit schönen Melodien bestens unterhalten. Bitte beachten Sie den entsprechenden Hinweis in dieser SprachRohr-Ausgabe. Der Stadtteilverein und das Ensemble tacchi alti freuen sich auf ihren Besuch.

Am 11. Dezember 2013 geht's auf die traditionelle Zopftour. Der Vorstand des Stadtteilvereins wird alle über 80-Jährigen von Rohr besuchen, ihnen einen Zopf überreichen und ihnen ein bisschen Zeit schenken um zu plaudern.

Am 14. Dezember 2013 wird der Weihnachtsbaumverkauf durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren offeriert der Stadtteilverein allen Besuchern Bratwürste vom Grill, Glühwein, Kafi fertig und Punsch. Wenn Sie im Wald «Ihren» Baum aussuchen möchten, beachten Sie bitte den Hinweis über das Vorgehen in diesem SprachRohr.

Neben diesen Anlässen hat der Stadtteilverein im 2013 noch andere Aktivitäten organisiert und durchgeführt, wie z. B. die offizielle 1.-August-Feier der Stadt Aarau und den Seniorenträff 70 plus. Der Stadtteilverein kann diese Anlässe nur dank den Beiträgen der Vereinsmitglieder, der Inserenten, der Stadt Aarau und der Ortsbürger durchführen. Im Namen des Stadtteilvereins danke ich allen für die Unterstützung und wünsche allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Hansueli Tischhauser
Vorstand STVR

Aus dem Rathaus

Bewilligungs- und Gebührenpflicht für öffentliche Abstellplätze

Die Stadtpolizei stellt immer wieder fest, dass es Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, aber auch Personen, welche schon länger in Rohr wohnhaft sind, leider nicht bekannt ist, dass das regelmässige Abstellen von Fahrzeugen bewilligungs- und gebührenpflichtig ist.
Gemäss Parkierungsreglement Rohr vom 8. Dezember 1997 ist das dauernde Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund der Gemeinde Rohr bewilligungs- und gebührenpflichtig. Als regelmässiges Parkieren während längerer Zeit gilt ein mindestens zweimaliges Abstellen pro Woche während mindestens 6 Tages- oder Nachtstunden.
Nicht selten muss die Stadtpolizei Personen ermahnen und im Wiederholungsfalle sogar zur Anzeige bringen.
Eine Parkkarte kostet pro Monat 30 Franken bzw. die Jahresparkkarte Fr. 360.–.
Parkkarten und Auskünfte erhält man bei der Stadtpolizei Aarau, Dienststelle Verkehr, Tel. 062 836 01 24.

Öffnungszeiten der Büros und Schalter der Stadt Aarau über die Weihnachts- und Neujahrstage

Stadtverwaltung allgemein

Die Büros und Schalter der Stadt Aarau bleiben ab Dienstag, 24. Dezember 2013, 11.30 Uhr, bis und mit Freitag, 3. Januar 2014 geschlossen. Der Schalter des Stadtbüros bleibt ausnahmsweise auch am Samstag, 4. Januar geschlossen.
Die SBB-Tageskarten für die Zeit zwischen Weihnachten und 6. Januar 2014 müssen spätestens bis Dienstag, 24. Dezember 2013, 11.30 Uhr, beim Stadtbüro abgeholt sein. Ebenso sollten Sie darauf achten, Ihren Antrag für eine Identitätskarte frühzeitig zu stellen. Parkkarten hingegen können Sie auch zwischen Weihnachten und Neujahr bei der Stadtpolizei zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten beziehen bzw. beantragen.
Die Schalter der Stadtverwaltung sind ab 6. Januar 2014 wieder wie folgt geöffnet:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das regionale Zivilstandsamt ist am Donnerstag bis 18.00 Uhr geöffnet.
Das Stadtbüro ist am Donnerstag bis 19.00 Uhr geöffnet. Zudem ist es jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Stadtpolizei
Die Stadtpolizei kann über die Feiertage rund um die Uhr unter der Telefonnummer 062 836 06 00 erreicht werden. Am Dienstag, 24. Dezember sowie 31. Dezember 2013 ist der Schalter lediglich von 7.00 Uhr bis 11.30 Uhr offen. Der Schalter bleibt am 25. und 26. Dezember 2013 sowie am 1. und 2. Januar 2014 geschlossen.

Friedhofverwaltung und Krematorium
Der Schalter der Friedhofsverwaltung und des Krematoriums ist am Dienstag, 24. und 31. Dezember bis um 12 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 25. Dezember und 31. Dezember sowie am Donnerstag, 26. Dezember und 2. Januar 2014 bleibt der Schalter geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember und Freitag, 3. Januar 2014 ist der Schalter zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Bestattungsamt
Der Pikettdienst des Bestattungsamtes ist durchgehend täglich von 9 bis 11 Uhr über Telefon 062 824 74 64 erreichbar.

Kehrichtabfuhr
(vgl. Entsorgungsplan 2013)
Die Kehrichtabfuhren finden gemäss Entsorgungsplan wie folgt statt:
Freitag, 27. Dezember 2013 sowie 3. Januar 2014: Kehrichtabfuhr ganze Stadt.

Rohr ist im Stadtrat Aarau gut vertreten

Der Stadtteilverein Rohr (STVR) gratuliert den beiden Rohrerinnen *Regina Jäggi* und *Franziska Graf-Bruppacher* zur Wahl in den Stadtrat der Stadt Aarau und wünscht Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in Ihrem Amt.

Vorstand Stadtteilverein Rohr

ZSO Aare Region

«Es weht ein neuer Wind»
Der wohl meist gehörte Spruch für die Zivilschützer der ZSO Aare Region während des Herbst-WKs im September. Und gehört haben dies – im Vergleich zu vergangenen Jahren – so einige mehr. Denn seit dem 1. Januar 2013 und der Fusion der ZSO Aare, Entfelden und Suret stellt die neu gegründete «ZSO Aare Region» knapp 460 Zivilschützer und ist somit einwohnermässig die grösste Zivilschutzorganisation des Kantons.

So ergab sich ein doch recht überraschendes Bild, als während acht Tagen bis zu 250 grünorange Gekleidete früh morgens beim Werkhof im Telliquartier in Reih und Glied standen. Für den Kommandanten, Marco Stirnemann, ein erfreuliches Novum: «Es waren zwei sehr intensive Wochen. Vieles ist neu, aber mit so vielen tatkräftigen Zivilschützern kann man so Einiges bewegen.»
Dies dürfte auch einigen Anwohnern in Aarau und Küttigen nicht entgangen sein, denn sowohl die Staffelegg, wie auch die Küttiger Badi, die Ruine Horen, der Alpenzeiger und das Rombachtäli wurden vom hiesigen Zivilschutz saniert, renoviert und gereinigt. «Wir haben zwischen acht und dreizehn Aussenarbeitsplätze während diesem WK», fährt Marco Stirnemann fort, «doch bevor die wirkliche Arbeit anfängt, werden die Zivilschützer an allen relevanten Geräten ausgebildet.» Erst nach einer eingängigen Repetition werden die Baumaschinen, unter anderem von der Gemeinde Küttigen und der Stadt Aarau zur Verfügung gestellt, an den Aussenarbeitsplätzen eingesetzt.
Am meisten wurde auf der Staffelegg getan, wie Kompanie-Kommandant Dominik Page zu berichten weiss: «Wir haben während viereinhalb Tagen mit 25 Zivilschützern einen Bachdurchlass komplett rückgebaut. Böschungen wurden mit Beton und Geröll neu erstellt, und dank einer neuen Brücke und einem neuen Rohr entstand so ein

völlig neuer und vor allem viel stabilerer Bachdurchlass.» Damit aber nicht genug, denn auch in der Gemeinde Küttigen fand man Zivilschützer rund um die Badi, bei der Ruine hinter der Kirche sowie im Rombachtäli. Dominik Page ergänzt: «Die untere Quartierstrasse ist dank einer Treppe mit der oberen Quartierstrasse verbunden. Diese Treppe, die zum betreuten Heim führt, ist in sehr schlechtem Zustand und bringt einige Risiken mit sich. Hier wurde das gesamte Terrain angepasst und mit Betonblockstufen eine völlig neue Treppe gebaut, die Wege mit Mergel erneuert und angepasst.» Auch hier waren nicht weniger als 15 Personen während viereinhalb Tagen im Einsatz um eine dem heutigen Standard entsprechende Infrastruktur für die Bewohner zu gewährleisten. «Die Ruine bei der Kirche erstrahlt auch schon in neuem Glanz, denn da haben wir die Feuerstelle erneuert, neue Bänke gebaut, Wege instand gesetzt und neu gelegt.»

Was die Ruine nun für Küttigen darstellt – nämlich eine tolle Feuerstelle mit grossartiger Aussicht – ist der Alpenzeiger für die Aarauer. Und auch hier wird das Auge überrascht. 25 Mannen haben oberhalb der längsten Treppe der Kantonshauptstadt einen neuen Höhenweg entlang der Krete gebaut. Über ganze zwei Kilometer erstreckt sich der neue Verlauf im Wald. Unter der Leitung der Stadt Aarau hat man so einen wunderschönen neuen Weg für Wanderer und Spaziergänger kreiert. Der sichtlich stolze Zugführer der Gruppe 2, René Thut, fasst die Arbeiten zusammen: «Zuerst mussten wir den Weg reinigen, den Hang zurückschälen um einen breiteren Weg zu schaffen. Danach wurden Treppen abgerissen, Sturmholz beseitigt und mit Holz des Aarauer Forstamtes wiederum neue Treppen gebaut. Zum Schluss mergeln wir nun den Boden neu und bauen die letzten Treppen sowie einen sogenannten Holzkasten aus Akazienstämmen.»

Viel Effizienz musste der neu formierte Zivilschutz der Region beweisen und gemäss Kommandant Marco Stirnemann blieb dies nicht unbeachtet. Bei WKs kommen sowohl Kanton wie auch Behörden und begutachten die Arbeiten. Werner Bolliger, verantwortlich für Projekte und Support, hat der ZSO Aare Region durchs Band weg sehr positive Bewertungen gegeben. Das ist für ein Fusionsjahr natürlich sehr erfreulich. Mindestens so wie die unzähligen neuen Plätze in und rund um Aarau, die dank dem Zivilschutz in einem neuen Gewand daher kommen. Keine Frage – es weht ein neuer Wind.

ZSO Aare Region

YAMAHA Service & Verkauf

· Roller & Motorräder
· permanente Ausstellung
· Motorradbekleidung
· Helme & Zubehör-Shop
· bis 50% auf Jacken und Hosen

MAURER MOTOS
Buchserstr. / Gartenstr. 21, 5032 Aarau Rohr
062 823 94 74, www.maurer-motos.ch

Mehr Spass auf zwei Rädern

SCHMID VELOSPORT

Schmid Velosport AG
Hauptstrasse 37e
5032 Aarau Rohr
+41 (0)62 824 34 13
info@schmid-velosport.ch
www.schmid-velosport.ch

NOTTER

Bauen ist Vertrauen.

OTTO NOTTER AG
Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 89
5032 Aarau Rohr

Tel 062 822 76 72
Fax 062 824 53 73
Web notterbau.ch
Mail info@notterbau.ch

Wir bauen

- für Handel und Industrie
- für Bildung und Forschung
- für den Umweltschutz
- für die Landwirtschaft
- für die Familie

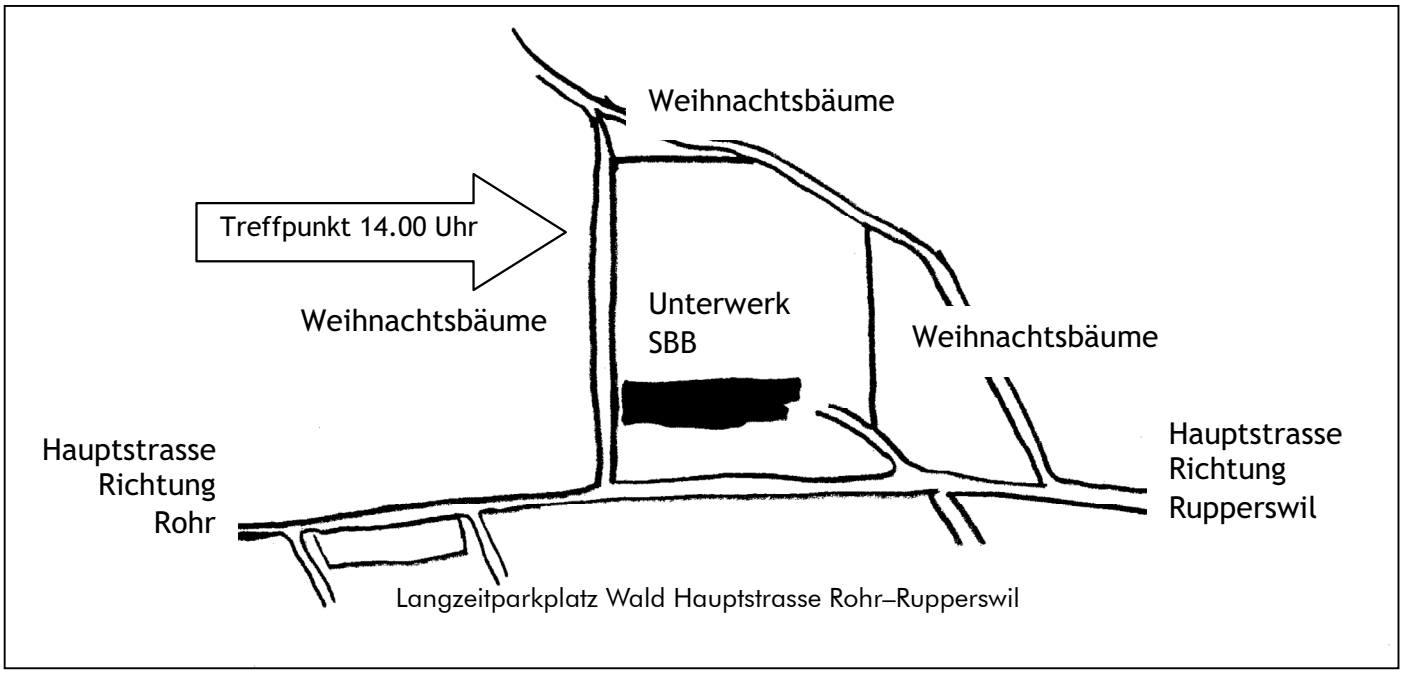
Lebens- und Arbeitsraum

Der persönliche Baum

Mit Liebe von Hand gesetzt, natürlich gewachsen, für Weihnachten frisch geschnitten

Alle Interessierten, die ihren Weihnachtsbaum im Wald aussuchen und während der Adventszeit schmücken und besuchen möchten, haben auch in diesem Jahr in Aarau Rohr die Gelegenheit dazu!

Samstag, 23. November 14.00 Uhr: Die Bäume werden ausgesucht und markiert.



Langzeitparkplatz Wald Hauptstrasse Rohr–Rupperswil

Adventszeit Die Bäume dürfen geschmückt und besucht werden (nichts Zerbrechliches, Tiere könnten sich verletzen).

Sonntag, 8. Dezember 12.00 Uhr: Der Schmuck muss unbedingt entfernt sein, damit er dem Forstwart die Arbeit nicht erschwert!

Samstag, 14. Dezember Die markierten Bäume stehen anlässlich des «normalen» Weihnachtsbaumverkaufs von 11.00 bis 14.00 Uhr beim Mehrzweckgebäude in Aarau Rohr zum Abholen bereit. ☛

Weihnachtbaumverkauf

Samstag, 14. Dezember 2013, 11.00–14.00 Uhr
Mehrzweckgebäude im Stadtteil Rohr (vis-à-vis Friedhofparkplatz)

Frisch geschlagene Tannenbäume aus dem heimischen Wald
Fichten – Nordmannstannen – Weisstannen

Die zum Verkauf stehenden Bäume werden frisch im Forst Suhr-Buchs-Aarau Rohr geschlagen.
Der Stadtteilverein sorgt mit heissen Getränken und Grillwürsten für Wärme von innen. Sie finden nebst dem passenden Weihnachtsbaum die gemütliche Gelegenheit alte und neue Kontakte zu pflegen.

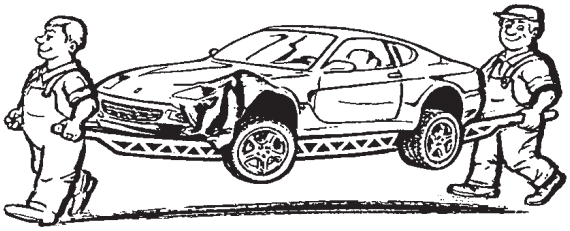
Dieser Anlass wird freundlicherweise von der Ortsbürgergemeinde Aarau und der Forstverwaltung Suhr-Buchs-Aarau (Rohr) unterstützt.

☛ Es gelten die normalen Preise nach Grösse des Baumes. Kein Aufpreis.
Ausgesuchte Bäume müssen verrechnet werden, auch wenn sie nicht abgeholt werden.
Auskunft: Franziska Graf, Tel. 062 822 26 65, Franziska.m.graf@hispeed.ch.

Wir hoffen auf grosses Interesse und freuen uns auf Sie!

Stadtteilverein Rohr

Carrosserie-Schaden - ein Fall für uns



HOFER AG Carrosserie

5033 BUCHS** /Aarau **Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22 info@carrosserie-hofer.ch

Ihr Schreiner aus der Region

Felix Steiner AG
Küchen Innenausbau Massmöbel

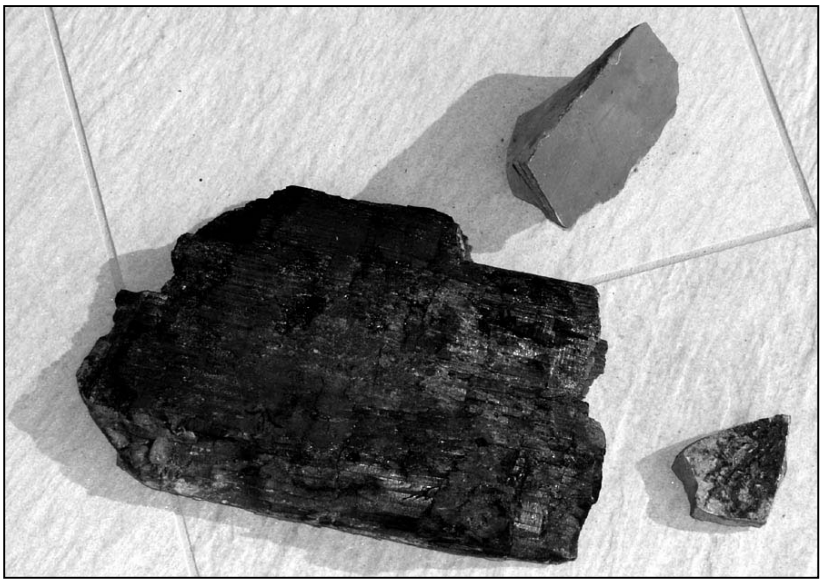
Künzlimattstrasse 1
5032 Aarau Rohr
☎ 062 824 10 44
🖷 062 822 29 83
info@fsteinerag.ch
www.fsteinerag.ch

Aarau Rohr kennen lernen

Eine Brandkatastrophe vernichtet das Dorfzentrum

Einst prägten die Strohdachhäuser mit ihren steilen Dächern das Dorfbild. Brach allerdings früher in einem solchen Wohnhaus mit Tenne und Stall Feuer aus, konnte ein Brand kaum mehr gelöscht werden und oft griffen die Flammen auf die Nachbargebäude über.
So auch in Rohr. «Neue Aargauer Zeitung» vom 4. Mai 1842: «In der Nacht vor dem letzten Montag (1. Mai) brach um 1 Uhr in dem Dorfe Rohr, nahe bei Aarau, Feuer aus, und bald waren, der zahlreich herbeigeeilten Hülfe ungeachtet, zwei Häuser abgebrannt, und in diesen verloren leider auch zwei Kinder, das eine von neun, das andere von vier Jahren, ihr Leben: auch Vieh und Hausrath war nicht zu retten. Der Hausbesitzer des zuerst verbrannten Hauses soll dasselbe angezündet haben, und sitzt bereits in der Gefangenschaft zu Aarau. Ihm gehörte das eine der verbrannten Kinder.»
Welche Tragödien hinter dieser Meldung stehen, lässt sich nur erahnen.

Beim Umbau der Liegenschaft Graf an der Hauptstrasse 51 kamen im Keller kürzlich Überreste zum Vorschein, die von einem noch viel schlimmeren Ereignis zeugen:



Brandreste

40 Jahre nach dem Brand von 1842 verwüstete nämlich eine Brandkatastrophe das ganze Dorfzentrum. Mit nassen Leintüchern versuchten die Rohrer die Strohdächer zu schützen und konnten mit knapper Not verhindern, dass die Flammen auf das Schul- und Gemeindehaus am Schulrain (heute Hauptstrasse 49) übergriffen.
Eine Wasserversorgung gab es nicht. Die herbeigeeilten Nachbarfeuerwehren speisten die Pumpen aus den Dorfbrunnen oder mit dem Wasser,

das die Helfer einander in Löscheimern weiterreichten. Zwei originale Rohrer Löscheimer, die in der Brandnacht von 1872 eingesetzt wurden:

Originale Löscheimer, wie sie in der Brandnacht eingesetzt wurden.

In einer Kurzmeldung berichteten die «Aarauer Nachrichten» noch am gleichen Tag vom schlimmen Ereignis. Mehr als ein Sechstel der Einwohner stand vor dem Nichts und der Gemeinderat Rohr erliess einen Spendeaufruf. Er schrieb:
«Am 11. September abhin ist die Gemeinde Rohr bei Aarau von einem schweren Brandunglück heimgesucht worden. Morgens zwischen 4 und 5 Uhr ist der Brand ausgebrochen und in ganz kurzer Zeit sind sechs der grössten Wohnhäuser mitten im Dorfe mit 7 Scheunen abgebrannt und dadurch 14 Familien mit 76 Personen obdachlos geworden. Der Schaden an Gebäuden ist gross. Von der Fahrhabe konnte wenig, von der schönen Frucht und Heu gar nichts gerettet werden. 9 Stück Hornvieh, 1 Pferd und 2 Schweine kamen in den Flammen um ihr Leben.
Der Schaden ist ein so bedeutender und trifft zum grossen Theil Unbemittelte, dass wir wohl die Erwartung aussprechen dürfen, es werde der wohlhabende Theil der Bevölkerung in hablicheren Gemeinden seinen schon oft bewährten wohlthätigen Sinn in den gegenwärtigen Verhältnissen angemessener Weise auch diesmal wieder bewähren.»
Vierzehn Tage später waren Fr. 386.– zusammengekommen, ein Riesenbetrag im Vergleich zu den 25 Rp. Stundenlohn, den ein Arbeiter in der Textilindustrie damals erhielt. Und ein Leser schrieb der Zeitung: «Wäre die

Sammelergebnis

Für die Brandbeschädigten in Rohr.

Laut letzter Anzeige	Fr. 353. 50
Mehr-Addition aus Nr. 220	= 10. —
Ferner eingegangen:	
Von Ungenannt	= —. 50
	Fr. 364. —

welcher Betrag in drei Raten an die Aarg. Bank abgeliefert worden.

Nachträglich für Rohr empfangen:

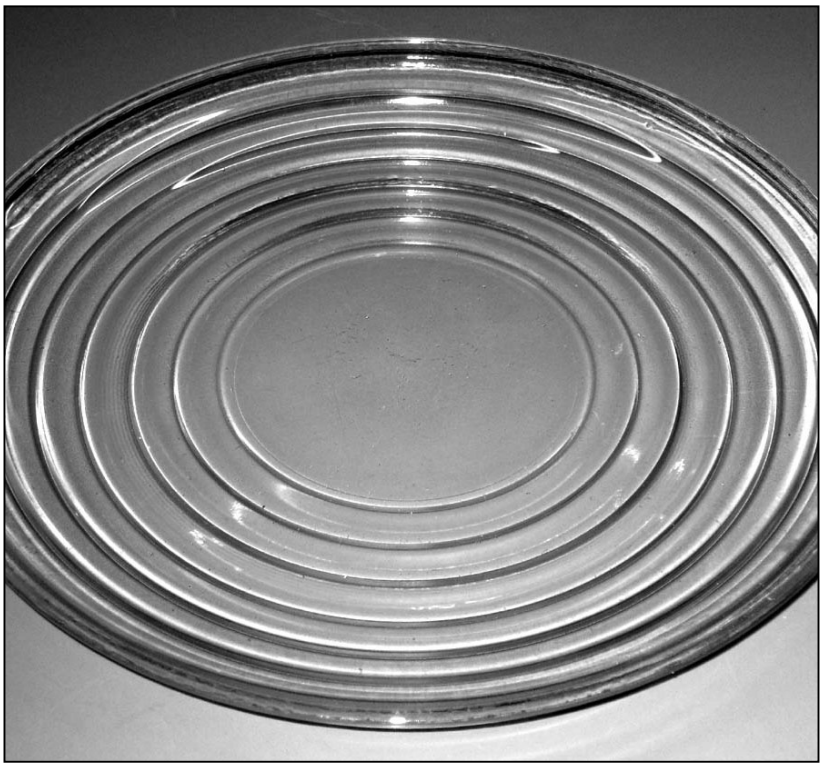
Von Jgfr. H.	Fr. 2. —
= Hrn. H. H.	= 20. —

Expedition der Aar. Nachr.

Bettagssteuer dies Jahr nicht viel zweckentsprechender für die Brandbeschädigten von Rohr und Suhr statt für den Orgelfond zu beziehen?»
Spuren des Brandes sind natürlich heute keine mehr vorhanden, doch rund um die Bushaltestelle Unterdorf fällt auf, dass über Hauseingängen, das Jahr des Wiederaufbaus nach 1872 steht. Das letzte Rohrer Strohdachhaus, der baufällige Spittel, brannte 1930 ebenfalls ab.

Paul Lüthy

Türsturz



... liegen gelassen am Jugendfest Juni 2013

Der Stadtteilverein durfte am Jugendfest eine «Kafistobe» betreiben. Auch Dank den vielen Helferinnen, die feine Kuchen backten, war die «Kafistobe» ein voller Erfolg! Nochmals allen Helfern und Helferinnen herzlichen Dank für ihre Mitarbeit.
Die obige schöne Glasplatte ist leider nicht abgeholt worden. Wenn Sie diese vermissen, melden Sie sich bitte bei Urs Schetty, 062 822 91 54 oder 079 358 10 62.

Seniorenträff 70 plus

Schule

Kindergartenneubau Rösslimatte, Buchs – Spatenstich

Am Montagmorgen, 2. September 2013 durfte Jules Fricker, Kreisschulpflege Buchs-Rohr, eine stattliche Anzahl Personen zum Spatenstich des Doppelkindergarten-Neubaus Rösslimatte begrüssen. Vertreten war der Gemeinderat Buchs, der Stadtrat Aarau, der Kreisschulrat und die Kreisschulpflege. Auch Mitarbeitende der Kreisschule, Baubeteiligte und eine Kindergartenklasse wollten sich diesen speziellen Moment nicht entgehen lassen.

«Bevölkerungswachstum, steigende Schülerzahlenprognosen und ein Schulraumengpass, der zur Zeit mit einem Container im Gebiet Triesch überbrückt wird, rechtfertigten die Pläne für einen Neubau», führte Jules Fricker aus. Der Kreisschulrat hatte im Dezember 2012 dem Bauprojekt zugestimmt und es nahm auch die Hürde der Volksabstimmung in Aarau und Buchs. Die Bevölkerung stimmte dem Bau im März 2013 mit grossem Mehr zu. Jules Fricker dankte allen, die einen Beitrag zu diesem schönen Ergebnis geleistet haben. Die Ausführungsplanung, das Bewilligungsverfahren und die Bausubmissionen wurden in einem halben Jahr abgewickelt. «Dieser sportliche Fahrplan konnte dank dem Einsatz des Architekturbüros

Schoop, Baden, und der speditiven Bearbeitung der Baubewilligung durch die Gemeinde Buchs eingehalten werden», lobt Jules Fricker. Auch die Mitglieder der Baukommission und der Kreisschulpflege haben mit ihrer flexiblen Arbeitsweise den straffen Planungs- und Vergabeprozess ermöglicht Der Kindergarten soll im Sommer 2014 seinen Betrieb aufnehmen. Zwei Kindergartenabteilungen mit maximal je 25 Kindern werden dann einziehen können. «Wir bauen für Kinder und lassen ihnen deshalb heute den Vortritt». Mit diesem Worten leitete Jules Fricker schliesslich zum feierlichen Moment des offiziellen Spatenstichs über, der – wie könnte es anders sein – von einer munteren Kindergartenklasse vorgenommen wurde.

Monika Scholz

NEUER PEUGEOT 208 GTi

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

Peugeot 208 GTi 1.6 THP 200 PS, 3-türig, CHF 30 900.–, mit Metallic-Lackierung , 17"-Alufelgen "CARBONE" Schwarz Onyx Vernis Brillant und Pack Park Assist als Sonderausstattung, CHF 32 000.–. Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, CO_2-Ausstoss 139 g/km, Energieeffizienzkategorie D. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWSt. Ausschliesslich gültig für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Allgemeine Verbrauchsangaben: Der durchschnittliche CO_2-Ausstoss aller in derSchweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

Auto Schmid Rohr AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Hauptstrasse 1
5032 Aarau Rohr - Schweiz
Tel +41 (0)62 837 97 66
Fax +41 (0)62 837 97 62
www.autoschmid.ch

* New SEAT Leon Entry 1.2 TSI 85 PS, Katalogpreis Fr. 21'950.–, abzüglich Fr. 3'000.– Euro-Bonus= Endpreis Fr. 18'950.–. Treibstoffverbrauch kombiniert 5.2 l/100 km. CO_2-Ausstoss 120 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. CO_2-Mittelwert aller immatrikulierten Neuwagen in der Schweiz 155 g/km. Angebot gültig solange Vorrat.

AMAG AUTOMOBIL- UND MOTOREN AG
AMAG Aarau - Rohrerstrasse 29 - 5000 Aarau - T. 062 836 80 20 - www.aarau.amag.ch

Verkehrserziehung im Kindergarten Neudorf

«Er isch do, Polizei isch do, jetzt chunnt er äntlich!».
So tönte es aufgeregt von der Kindergartentüre her. Schon lange wurde er von den Kindern erwartet, Herr Tschudi von der Stadtpolizei Aarau. Er übernahm in diesem Jahr die Verkehrserziehung im Kindergarten und zeigte den Kindern die Gefahren an der Strasse auf. Beeindruckt von dem grossen Mann in der blauen Uniform sassen alle im Kreis und nannten stolz ihre Namen, als sie von Herrn Tschudi persönlich begrüsst wurden. Er brachte einen weissen Plüschraben mit, welcher im Kindergarten bleiben durfte und die Kinder jeden Tag daran erinnern wird, dass sie auf dem Heimweg gut aufpassen sollen.
Mit einem Minifussgängerstreifen übten die Kinder schon mal im Kindergarten das richtige Verhalten am Fussgängerstreifen. Natürlich wollte jedes Kind Herrn Tschudi beweisen, dass es den mitgebrachten «Mäxli» sicher über die Strasse führen konnte.
Kurz darauf machten wir uns auf den Weg an die Hauptstrasse. Auch unterwegs wurden die Kinder immer wieder auf Gefahren aufmerksam gemacht. An der Hauptstrasse, beim Fussgängerstreifen mit der Insel in der Mitte, durfte jedes Kind einzeln mit dem Polizisten über die Strasse gehen. Besonders freuten sich die Kinder dabei über das Lob von Herrn Tschudi. Auf dem Rückweg waren die Kinder schon sicherer und die 6-Jährigen überquerten die Strasse bereits selbstständig. Wieder im Kindergarten angekommen, erhielten alle Kinder einen kleinen Rabenanhänger als Erinnerung. Mit Kinderzeichnungen und dem Wunsch der Kinder, dass er nächstes Jahr doch wiederkommen möge, machte sich Herr Tschudi auf den Heimweg.
Natürlich reicht es nicht, einmal im Jahr mit dem Polizisten zu üben. Nur wenn die Kinder immer wieder mit verschiedenen Verkehrssituationen konfrontiert werden, erhalten sie die nötige Sicherheit. Aber die kindgerechte, einfühlsame Einführung durch Herrn Tschudi legt einen wichtigen Grundstein und trägt wesentlich zum angstfreien Umgang mit den Gefahren im Strassenverkehr bei.

Andrea Meister

Wir bringen die Kugel ins Rollen...

Am 21. August 2013 brachten die Sportschüler/-innen mit ihren Eltern, Lehrpersonen, Trainern und weiteren Sportschulverantwortlichen die Kugel zu einem neuen erfolgreichen Sportschuljahr ins Rollen. Einerseits ganz praktisch, indem sie im Bowling Center Aarau ihre Treffsicherheit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen durften. Andererseits stand die (Bowling-)Kugel aber auch symbolisch für eine runde Sache, nämlich das Konzept der Sportschule.

Was vor 11 Jahren mit fünf Sportschülern ganz klein begonnen hatte, hat sich bis heute erfolgreich weiterentwickelt. Über 30 Jugendliche nehmen das nächste Schuljahr an der Sportschule in Angriff. In all den Jahren hat die Sportschule eine enorme Entwicklung durchgemacht. Sie ist nie stehen geblieben. Nicht nur die Schülerzahl ist markant gestiegen, es gab auch immer wieder Optimierungspotential, das genutzt wurde. Sei es im organisatorischen, sportlichen oder pädagogischen Bereich. Auch die Anzahl der Sportpartner hat sich vergrössert. Heute sind die Sportarten Schwimmen, Turmspringen, Biken, Hand-, Volley- und Fussball vertreten.

«Wer an der Sportschule eine ruhige Kugel schieben möchte, ist hier völlig fehl am Platz», wandte sich Thomas Merkofer, Koordinator Sportschule, an die Sportschüler/-innen. «Mit einem Trainingsaufwand von 10 bis 18 Wochenstunden nebst dem Schulunterricht kommt ihr schnell einmal auf eine 40- bis 50-Stunden-Woche. Dies darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Es braucht Leidenschaft, einen starken Willen, Ehrgeiz und Bereitschaft zum Verzicht um die gesteckten Ziele zu erreichen. Was dabei aber niemals auf der Strecke bleiben darf, ist die Freude am Ganzen», weiss Thomas Merkofer aus langjähriger Erfahrung.

Nach seinem Aufruf «Packen wir es gemeinsam an, bewegen wir etwas und lassen wir die Kugel rollen» wurden alle Sportschüler/-innen mit einem kleinen Geschenk im neuen Sportschuljahr willkommen geheissen.

Monika Scholz

Musikschule Buchs-Rohr

Die Konzertsaison 2013/14 der Musikschule Buchs-Rohr

Die Konzertsaison der Musikschule startet nach den Herbstferien und bringt ab dem 2. Quartal viel Schwung in das Musikschulleben. Die bisher als «Foren» bezeichneten Vorspielstunden um 18.00 Uhr in den Aulen Suhrenmatte und Stäpflischulhaus haben eine Namensänderung erfahren und nennen sich neu «Aulakonzerte». Nebst einem Dutzend solcher Aulakonzerte und weiterer individueller Klassenstunden der Musiklehrkräfte finden im laufenden Schuljahr auch grössere Schülerkonzerte statt, mit denen die Musikschule an eine breitere Öffentlichkeit tritt.

Die Veranstaltungsdaten im einzelnen:

Dienstag	26. November 2013	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert II
Montag	9. Dezember 2013		Aula Suhrenmatte	Klassenstunde Klavier
Dienstag	10. Dezember 2013		Aula Stäpflischulhaus	Klassenstunde Klavier
Dienstag	10. Dezember 2013	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Weihnachts-Aulakonzert III
Samstag	14. Dezember 2013	18.00 Uhr	Kirche Aarau Rohr	Adventskonzert
Donnerstag	23. Januar 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert IV
Montag	3. März 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert V
Sonntag	23. März 2014	17.00 Uhr	Gemeindesaal Buchs	Frühlingskonzert
Mittwoch	2. April 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VI
Dienstag	27. Mai 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VII
Mittwoch	4. Juni 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert VIII
Mittwoch	11. Juni 2014	18.00 Uhr	Aula Stäpflischulhaus	Aulakonzert Rohr
Donnerstag	12. Juni 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert IX
Montag	23. Juni 2014	18.00 Uhr	Aula Suhrenmatte	Aulakonzert X
Dienstag	24. Juni 2014		Aula Stäpflischulhaus	Vorspielstunde Klavier

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und mit freiem Eintritt.

Die Musikschule – Schüler- und Lehrerschaft – freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Daniel Willi, Bereichsleiter

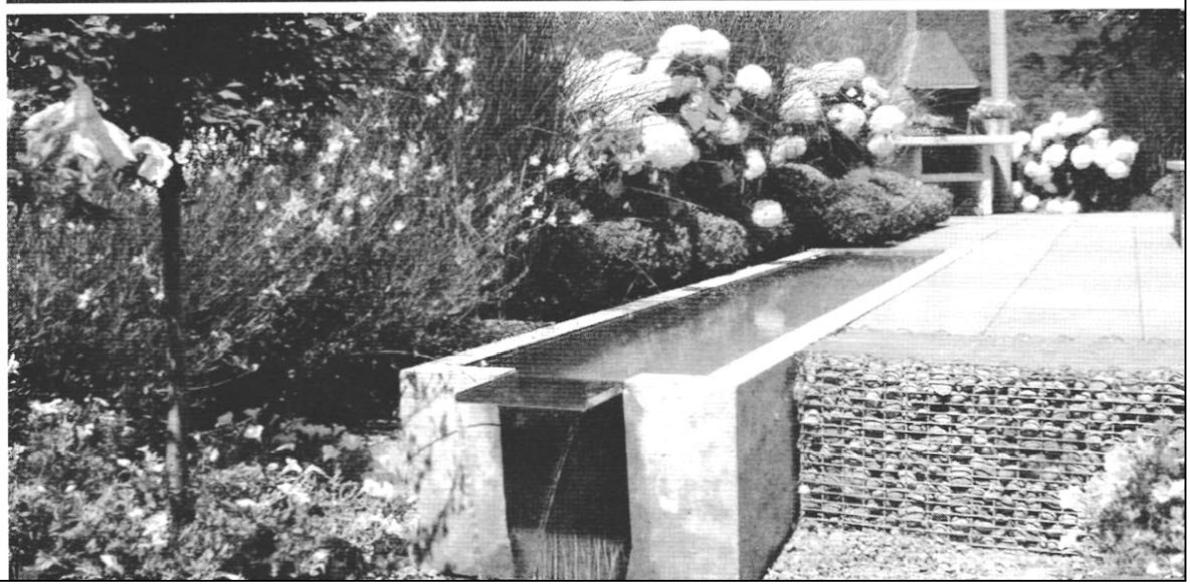
WWW.RENESCHUMACHERTRANSPORTE.CH

RENÉ SCHUMACHER TRANSPORTE AG
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 68 81 | FAX 062 824 71 35

RENE SCHUMACHER TRANSPORTE

WWW.ANDI-SCHUMACHER-GARTENBAU.CH

ANDI SCHUMACHER GARTENBAU GMBH
HAUPTSTRASSE 57 | 5032 AARAU ROHR
TEL 062 824 00 66 | FAX 062 823 02 88



ANDI SCHUMACHER GARTENBAU

R
HEIZUNGEN
A

5032 Aarau Rohr

Tel. 062 824 52 50
Fax 062 824 52 51

Ihr Haustechniker für

- Oel-, Gas- und Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Heizkesselauswechslungen
- Solaranlagen
- Badezimmersanierungen
- Boilerentkalkungen

www.printline.ch

Kopien
Plots
Plakate
Scannen
Aufziehen
Laminieren
Beschriftungen

COPYXX. Digital PRINTLINE REPROGRAFIE
ROHRERSTRASSE 33 5001 AARAU

Triflex Treuhand AG – wir bieten individuelle und praxisnahe Lösungen für Klein- und Mittelbetriebe.
Für alle Fragen rund um Buchhaltung, Revisionen und Steuern sind wir Ihr zuverlässiger Partner.

Unser Ziel – zufriedene Kunden!

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
TREUHAND
UNTERNEHMENSBERATUNG

TRIFLEX

Triflex Treuhand AG
5201 Brugg · Tel 056 460 89 25 · Fax 056 460 89 26
5032 Rohr · Tel 062 834 09 25 · Fax 062 834 09 26
fleck@triflex.ch · www.triflex.ch

ZAHNARZT-PRAXIS
Im Auenpark

Hauptstrasse 23c

5032 Aarau Rohr

Telefon: 062 823 11 91

Fax: 062 823 11 92

e-mail: praxis@zahnarzt-sabovic.ch

www.zahnarzt-sabovic.ch

Zartes Filet auf dem heissen Speckstein !

- **Filet vom Angus-Rind**
- **Pferde-Filet**
- **Lammrücken-Filet**

mit bunter Gemüseplatte, verschiedenen Grillsauce und Waffel – Frites

RathausGartenAarau

Obere Vorstadt 36

5000 Aarau

062 824 15 34

kontakt@rathausgarten.ch

www.rathausgarten.ch

- **Die gepflegte à-la-carte Küche mit regionalen Saisonangeboten**
- **Grosse Gartenwirtschaft im Grünen**
- **5 verschiedene Veranstaltungs – Säle von 10 bis 170 Personen**
- **Doppel – Kegelbahn mit 50 Sitzplätzen, auch mit Essen**
- **PartyService; - „Sie planen ein Fest – wir machen den Rest “**
- **Genügend Parkplätze vorhanden**
- **Lehrlings-Ausbildung „Wir machen Profis “**

Klassik in Rohr

Am 8. Dezember 2013 um 17.00 Uhr ist es wieder soweit: das in Rohr wohlbekannte Kammermusikensemble tacchi alti tritt mit dem Programm totentanz in der Auenhalle auf. Die in Rohr lebende Flötistin Barbara Bossert bringt ihr Ensemble und zusätzlich eine Tänzerin und einen Tänzer mit. Gemeinsam werden sie das Publikum dem Alltag entreissen und in die verzauberte Welt der Musik und des Tanzes entführen.

tacchi alti, diesmal in der grossartigen Besetzung Flöte, Harfe und Streichquintett, sowie die beiden Tänzer von flowingdancecompany, unter der Leitung von Anne-Sophie Fenner vereinen Musik und Tanz zu einem Gesamtkunstwerk namens totentanz. Das exquisite Spektakel mit wunderschöner klassischer Musik und poetisch-zeitgenössischem Tanz wird von der Lichtregie kunstvoll in Szene gesetzt. totentanz ist der ewige Kreislauf von Leben und Tod: tacchi alti und die Tänzer spielen und erzählen Musik und Geschichten zum Fürchten, Lachen, Nachdenken und Geniessen. Zur Aufführung gelangen Werke von Saint-Saens, Barber, Fauré und Weinberg.
Anschliessend an dieses Konzert offeriert der Stadtteilverein Rohr für alle Konzertbesucher heissen Punsch und feine Lebkuchen.
Lassen Sie sich dieses Spektakel nicht entgehen. Eintrittskarten erhalten Sie bequem unter www.ticketino.ch, www.tacchialti.ch oder an der Abendkasse.

Hinweis
Mitglieder des Stadtteilvereins Rohr erhalten auf den Eintrittspreis eine Reduktion von 10 Franken als Dank für die Unterstützung bei bisherigen Konzerten von tacchi alti.

tacchi alti in der Besetzung Flöte, Harfe und Streichquintett, sowie **flowingdance**, unter der Leitung von Anne-Sophie Fenner vereinen Musik und Tanz zu einem Gesamtkunstwerk namens **totentanz**. totentanz ist der ewige Kreislauf von Leben und Tod: tacchi alti und die Tänzer erzählen Musik zum Fürchten, Lachen und Geniessen.

Der **Stadtteilverein Rohr** unterstützt klassische Musik in Aarau Rohr und lädt alle Konzertbesucher zu Punsch und Lebkuchen ein.

So 8. Dez. 2013 17:00
Auenhalle Aarau Rohr

Tickets, Information, Kontakt: www.tacchialti.ch oder auch an der Abendkasse erhältlich

AARGAUER KURATORIUM · Burgergemeinde Bern · Stadt Luzern · Gemeinde Thalwil · KULTUR Basel-Stadt · SWISSLOS Kultur Kanton Bern · Stadt Aarau · MIGROS kulturprozent

SIS Schweizerische Interpretenstiftung · Kultur Stadt Bern · Stadt Zürich Kultur · STIFTUNG CULTURA · Rohr i de Stadt · Digital PRINTLINE REPROGRAFIE

Aargauische Stiftung für Gesang und Musik, Edwin Fischer-Stifung, Familie Guter-Molvidson-Stiftung, Familien-Vontobel-Stiftung, Gamil-Stiftung Jürg George Bürki-Stiftung, Kulturstiftung Anne Bloch-Schoch, pro endiveld, ref. Kirchgemeinde Thalwil, Stiftung für Kultur und Jugend

Veranstaltungen 2013/14

Dezember

1.	MusikGesellschaft Rohr	Konzert in der Kirche	ref. Kirche Rohr
6.	Männerriege	Chlaushock	Auensäli
7.	Schützengesellschaft Rohr	Waldhüttenhöck	Waldhaus Rohr
7.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
8.	Stadtteilverein Rohr	Klassik in Rohr «tacchi alti»	Auenhalle
11.	Stadtteilverein Rohr	Zopftour	Stadtteil Rohr
13.	Turnverein STV Rohr	Schlussturnen Jugi	Sporthalle
14.	Stadtteilverein Rohr	Weihnachtsbaumverkauf	Bauamt Rohr
21.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
24.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Christnachtfeier. Liturgischer Gottesdienst	Kirche Rohr
25.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	AZ Suhrhard
31.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Silverstergottesdienst	Kirche Buchs

Januar

1.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Neujahrsgottesdienst	Kirche Rohr
7.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
11.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
11.	Schützengesellschaft Rohr	Winterschiessen	RSA
18.	Samariter Aargau West	Nothilfekurs E-Learning	Vereinslokal Buchs
21.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr

Februar

4.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
15.	Samariter Aargau West	Samariterkurs	Vereinslokal Buchs
15.	Ref. Kirchgemeindeverein Rohr	Kolibri Kinderprogramme	Kirche Rohr

18.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
21.	Tennisclub Rohr	GV	Rupperswil
22.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
22.	Turnverein Rohr	Skitag	irgendwo in der CH
22.	Samariter Aargau West	Samariterkurs	Vereinslokal Buchs
28.	Samariter Aargau West	GV	Suhr Bären
28.	Musikgesellschaft Rohr	GV	Vereinssäli Auenhalle

März

3.	Ref. Kirchgemeindeverein Rohr	GV	Chilesäli Kirche Rohr
4.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Altersnachmittag	Chilesäli Kirche Rohr
7.	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Weltgebetstag	Kapelle
7.	Schützengesellschaft Rohr	Delegiertenversammlung BSV	
7.	Turnverein Rohr	GV	Rest. Sternen
8.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
14.	Feuerwehrverein Rohr	GV	Reiterstübli
14.	Schützengesellschaft Rohr	GV	Rest. Sternen
14.	Familienclub Rohr	GV	
15.	Samariter Aargau West	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	Vereinslokal Buchs
15.	Schützengesellschaft Rohr	Frühlings-Cup	RSA
17./18.	Samariter Aargau West	Nothilfekurs E-Learning	Vereinslokal Buchs
20.	STVR	GV	Aula Stäpflischulshaus
20.	Samariter Aargau West	Nothilfekurs E-Learning	Vereinslokal Buchs
21.	Männerriege Rohr	Abschlussversammlung	Rest. Sternen
22.	CEVI Jungschar	Jungscharnachmittag	Pfarrhaus Buchs
22.	Samariter Aargau West	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	Vereinslokal Buchs
23.	Ref.Kirchgemeinde Buchs-Rohr	Oekumenischer Suppentags-Gottesdienst	Kirche Rohr
29.	Schützengesellschaft Rohr	AGSV Delegiertenversammlung	
29.	Musikgesellschaft Rohr	Unterhaltungskonzert	Auenhalle

W+S

Elektro Installationen · Starkstrom- und Schwachstrom
Solarstromanlagen · Telefon- und EDV-Anlagen

W+S Elektro AG · 5032 Aarau Rohr
062 834 60 60 · www.ws-ag.ch

DER NEUE RENAULT MEGANE GRANDTOUR.
ZEIT FÜR VERÄNDERUNG.

Schon ab
Fr. 26 500.–*

3 JAHRE GARANTIE 100 000 km

Dynamischer und praktischer Kombi mit Laderaumkapazität von 524 bis 1600 dm³

Garage Hans Kueng GmbH
Hinterdorfstrasse 401, 5032 Aarau Rohr, Telefon 062 824 11 22
Fax 062 824 85 68, www.kueng-rohr.ch

VRA Renault Partner im Mittelland

RENAULT

*Garantie und Renault Assistance: 36 Mt./100000 km (was zuerst eintritt). Abgebildetes Modell: Neuer Megane Grandtour Dynamique TCe 130, 1397 cm³, Treibstoffverbrauch 6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 153 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Fr. 33992.–.

Wie immer das Leben spielt. *Wir spielen mit.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Aarau, Daniel Probst
Kasinostrasse 29, 5001 Aarau
Telefon 062 837 75 75, Telefax 062 837 75 76
aarau@mobi.ch, www.mobiaarau.ch

Ihr Berater im Stadtteil Rohr: Marcel Borner

Gewerbe

PHYSIO-ROHR.CH
Hauptstrasse 35, Aarau Rohr,
062 823 11 17 Charlotte Henauer, Dipl. Physiotherapeutin FH

Seit einem Jahr arbeite ich in meiner Physiotherapie Praxis und fühle mich in Aarau Rohr sehr wohl. Als diplomierte Physiotherapeutin mit über 15 Jahren Berufserfahrung und fortlaufenden Weiterbildungen und mit den damit verbundenen Erfahrungen, habe ich eine Arbeitsweise gefunden, die mir sehr entspricht und auf sehr viele Krankheitsbilder anwendbar ist.

Nach Unfällen, Operationen oder bei Schmerzen am Bewegungsapparat bestehen meistens grosse körperliche Verspannungen, die eine schnelle Genesung verlangsamen oder gar verhindern. Wenn die Verspannungen im Körper sukzessive gelöst werden können, ist eine angenehmere Gesundwerdung möglich. Der Körper wird durch gezielte Behandlungen lockerer, so dass die meisten Menschen eine grundlegende Verbesserung der Lebensqualität im Alltag erfahren. Somit profitiert die betroffene Körperpartie vom besseren und ausgeglicheneren Allgemeinzustand.
Ältere Menschen schätzen sehr, dass der ganze Körper gelockert wird, so dass vor allem das Gehen und die Gangsicherheit verbessert wird und die alltäglichen Bewe-

gungen einfacher fallen, auch wenn eine Grundkrankheit besteht.
Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist natürlich, dass die Entzündungen und die damit verbundenen Schmerzen zurückgehen und ganz verschwinden, und dass keine anderen Verletzungen bestehen. Deswegen ist eine gute Zusammenarbeit mit den Ärzten sehr wichtig.
Schmerzende und störende Narben gehören auch zu meinem Behandlungsspektrum. Narben, die schlecht verheilt sind und manchmal visuell stören, können sehr häufig verbessert werden. Dies ist auch nach Jahren der Vernarbung möglich. Wenn man bemerkt, dass Verspannungen und die damit verbundenen Schmerzen nicht weggehen, kann man auch ohne ärztliche Verordnung zu mir in die Praxis kommen. Es ist meistens sehr schnell bemerkbar, ob sich die Beschwerden verbessern, sonst empfehle ich, den Arzt zu konsultieren. Den Kindern, die sich über Schmerzen am Bewegungsapparat beklagen, kann meistens sehr schnell und einfach geholfen werden.
Für mich ist es wichtig, jeweils auf die persönlichen Anliegen der Menschen einzugehen, um dann die entsprechenden Behandlungsoptionen auszuwählen.

Vereine

Vereinsinformationen

Der Vereinskasten ist in die Jahre gekommen und die Benutzung war in letzter Zeit alles andere als aktuell. Der Stadtteilverein hat nach Rücksprache mit allen Dorfvereinen eine Renovation veranlasst. Nun liegt es an den Vereinen, aktuelle Berichte und wichtige Informationen zu platzieren.

Die Bevölkerung des Stadtteils Rohr ist sicherlich interessiert an Neuigkeiten in Sachen Vereinsleben. Der renovierte Vereinskasten befindet sich östlich neben dem Coop an der Hauptstrasse, also mitten in unserem schönen Stadtteil.

FC Rohr – 85-jähriger Verein vor dem Aus?

Brasilien wir kommen!

Geschafft, wir sind dabei! Die Schweizer Nationalmannschaft unter Trainer Hitzfeld qualifiziert sich so gut wie noch nie (ohne Niederlage) für die Weltmeisterschaft im nächsten Sommer, die in Brasilien stattfinden wird. Zur gleichen Zeit spielt die 1. Mannschaft des FC Rohr um Punkte für den benötigten Ligaverbleib. Unterschied: die Schweiz so stark wie noch nie, die Rohrer sind Mitten im Abstiegskampf. Die Gemeinsamkeiten: beide Teams geben ihr Bestes, beide Teams sind mit Secondos gespickt, beide Teams sind mit Leidenschaft am Werk. Die Integration junger Spieler, dessen Eltern nicht in der Schweiz geboren sind, wird immer wichtiger. Nicht nur bei den ganz Grossen, sondern besonders an der Basis bei den kleinen Vereinen, die tagtäglich die verschiedenen «Kulturen» zusammenbringen und damit die notwendige Integrationsarbeit leisten. Soziale Dienstleistungen, die Vereine zu Gunsten der Gesellschaft quasi zum Nulltarif erbringen.

Juniorenabteilung mit neuem Mitglieder-Rekord

Mit über 130 Juniorinnen und Junioren ist der FC Rohr hinter der professionell geführten Nachwuchsabteilung des FC Aarau der einzige Fussballverein in der Stadt Aarau, welcher es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich im Fussball sportlich zu betätigen. Der FC Rohr wertet damit die Lebensqualität im Stadtteil Rohr und somit der ganzen Stadt auf.
Wir stellen in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft, bei den jüngeren Jahrgängen sogar mehrere. Der Run auf den Verein wird dank der WM-Qualifikation der Schweizer Nati weiter zunehmen, besonders wenn man der Studie Glauben schenken möchte, dass der Fussballsport bei Kindern und Jugendlichen die Einstiegssportart Nr. 1 ist. Es wird für uns eine riesige Herausforderung werden, die notwendigen Ressourcen bereitstellen zu können, um die Bedürfnisse der jungen Spielerinnen und Spieler abzudecken. Es ist nicht einfach, Betreuer oder Trainer für ein Amt zu finden. Zum Glück können wir auf langjährige, gut ausgebildete Trainer zurückgreifen, welche sich mit viel Herzblut engagieren. Falls sich ein Leser oder eine Leserin für ein Amt beim FC Rohr interessiert, so melden Sie sich doch am besten gleich mit einer E-Mail an sekretariat@fcrohr.ch.

Mit den eigenen Jungen zum Erfolg

Die Strategie des FC Rohr ist klar. Wir wollen mit eigenen Junioren die Aktivmannschaften so erfolgreich wie möglich machen. Geld für grosse Transfers ist nicht vorhanden. Diese Saison spielen zwei Aktivmannschaften um Punkte – in beiden Teams kommen eigene Nachwuchsleute zu re-

gelmässigen Einsätzen. Obwohl ab und zu noch Lehrgeld bezahlt werden muss, sind wir davon überzeugt, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist. Bei den Veteranen und dem Ü50-Team sind es über 40 Breitensportler, welche Woche für Woche dem runden Leder nach jagen. Siege und Niederlagen wechseln sich hier ab – das gesellige Zusammensein nach einem Spiel gehört aber genauso dazu.

FC Rohr
auch bei wichtiger Verbandsarbeit ganz vorne mit dabei

Ohne Schiedsrichter geht im Fussball gar nichts. Oftmals Anstoss von hitzigen Diskussionen, stehen die Unparteiischen mehr im Rampenlicht als ihnen recht ist. Der Schiedsrichter gehört zum Fussball aber genauso dazu wie das «Tor der Woche». Der FC Rohr stellt derzeit fünft Aktivschiedsrichter und übertrifft damit die Mindestanforderung des Verbandes. Hier ein ganz grosses Dankeschön an die Schiedsrichter-Familie!
Eine Juniorenabteilung braucht motivierte, gut ausgebildete Trainer und Trainerinnen. Auch hier ist der FC Rohr nicht nur Konsument von Dienstleistungen. Der Aargauische Fussballverband führt zusammen mit dem FC Rohr seit einigen Jahren J+S-Kurse durch. Jungtrainer und alte Trainerfüchse erlernen hier die modernsten Elemente des Fussballs und haben die Möglichkeit, einmal mit Fussballprofis auf einem Fussballfeld zu stehen.

Nachwehen der Fusion

Neben dem Spielbetrieb im Winkel in Rohr hat der FC aber auch noch an anderen Fronten einen äusserst schwierigen Stand. Die gutgemeinte «Besitzstandsgarantie», welche den Vereinen vor der Fusion mit Aarau versprochen wurde, gab es nie. Alleine der FC hat durch die Fusion mit der Stadt Aarau viel Finanzierungs-Potenzial verloren, um die notwendigen Einnahmen generieren zu können, damit der Spielbetrieb (besonders bei den Junioren) funktioniert. Beginnend bei der Papiersammlung, welche doch einige Tausend Franken pro Jahr in die Vereinskasse spülte, bis zum Verbot ab der Saison 14/15, Bandenreklamen verkaufen zu dürfen. Zudem hat die Servicequalität enorm gelitten. So ist es nicht immer ganz einfach, bei einer Frage oder einem Problem gleich von Beginn weg die richtige Ansprechperson am Telefon zu haben, und der Unterhalt der Sportanlage lässt – trotz mehrmaligen Versprechen zur Besserung – mehr als zu wünschen übrig, was sich vermehrt in «unbespielbaren Terrains» äussert.

Stadt Aarau kündigt Benützungsvertrag

Aber warum darf der FC eigentlich keine Banden mehr verkaufen? Im Jahr 2004, nachdem die Einwohnergemeinde Rohr das Spielfeld von den Ortsbürgern Suhr in verdankbarer Weise abgekauft hatte, bestand zwischen Einwohnergemeinde und dem FC Rohr ein rechtsloser Zustand. Um

diese rechtliche Lücke zu schliessen und im Wissen darum, dass der FC Rohr das Garderobengebäude übernehmen wird, haben der FC Rohr und die Einwohnergemeinde Rohr einen Benützungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag stellt eine Übergangslösung dar und sollte schon bald durch das Baurecht für den Umbau des Garderobengebäudes abgelöst werden. So wurde es schliesslich auch kommuniziert (AZ vom 25.8.2006 – Sportplatzgebäude geht im Baurecht an den FC). Jahre später sieht die Welt ganz anders aus. Das Garderobengebäude wurde von der Gemeinde saniert. Der Benützungsvertrag wurde von der Stadt Aarau gekündigt mit der Begründung, dass das städtische Gemeindesportkonzept vorsieht, die Anlagen unter einem Dach zu verwalten.

Stadtrat beschliesst Enteignung des FC Rohr

Dazu gehört nun auch die Enteignung sämtlicher technischer Anlagen (Flutlichtanlagen, Spielfeldabschrankungen, Spielerbänke, Ballfänger etc.) auf dem Sportplatz, welche der FC Rohr in den letzten Jahrzenten durch Eigenmittel und Fronarbeit selbständig und schlussendlich ohne jede Hilfe von Dritten erarbeiten konnte. Der FC Rohr ist aber nicht bereit, das Vereins-Eigentum einfach so der Stadt Aarau zu überlassen. Klar gibt es eine Bestimmung im Benützungsvertrag worin geregelt ist, dass der FC Rohr bei Kündigung des Benutzungsrechtes die Anlagen auf eigene Kosten zu entfernen hat und nicht dafür entschädigt wird (der FC würde die Anlagen abbauen und woanders einen neuen Platz aufbauen). Es ist aber grundsätzlich etwas anderes, ob nun die Stadt Aarau auf dem Platz weiter Fussballspiele austragen lässt (auch andere Vereine), und dafür noch Gebühren verrechnet (Umsatz erzielt), oder ob die Fläche anders genutzt wird (zum Beispiel Überbauung). Das Argument, die gesamte Sportanlage müsse so oder so saniert werden, darf hier keine Rolle spielen, denn der FC Rohr wird wohl kaum alleiniger Nutzer sein, ergo wird die Sportanlage nicht für den FC Rohr saniert und weitere Benutzer werden wohl kaum mithelfen, die Investitionen mitzufinanzieren.

Stadtrat findet Sitzung mit dem FC Rohr nicht notwendig

Mitglieder und Vorstand des FC Rohr sind davon überzeugt, dass man so nicht mit Vereinen umspringen kann, welche für die Stadt Aarau nachweislich Mehrwert schaffen. Während über einem Jahr versuchen Vertreter des FC Rohr sich mit den Entscheidungsträgern zu treffen. Aus verlässlicher Quelle ist zu erfahren, dass es der Gesamtstadtrat nicht als notwendig erachtet, sich mit dem FC Rohr an einen Tisch zu setzen und eine Lösung zu finden. Eine Tatsache, die uns einmal mehr das Gefühl vermittelt, dass wir in Rohr halt doch nur Rohrer sind. Wie sagt man im Sport so schön: Fairplay bitte!

Benjamin Löffel

Interview mit **Max Siedler, Aarau Rohr**

Max Sidler ist gelernter Klavierbauer. Er ist aktives Mitglied der Musikgesellschaft Rohr und spielt auch in verschiedenen Formationen. Max Sidler ist mit Lucia verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt seit vielen Jahren in Aarau Rohr.

Herr Sidler, Sie haben Klavierbauer gelernt. Wie und warum haben Sie gerade diesen Beruf gewählt? Wie viele Jahre haben Sie gelernt und bei welcher Firma haben Sie die Lehre gemacht?
Ich habe zuerst Mechaniker gelernt. Weil ich jedoch etwas machen wollte, das mit Musik zu tun hat, habe ich noch die Lehre als Klavierbauer gemacht. Die 3jährige Lehre habe ich beim Musikhaus Ernst in Oftringen absolviert. Anschliessend habe ich während 14 Jahren bei Jecklin in Zürich meine Kenntnisse vertieft und bin nun seit 17 Jahren beim Musikhaus zum Notenschlüssel in Aarau tätig.

Wissen Sie wie viele Klavierbauer es heute in der Schweiz noch gibt?
In der Schweiz gibt es heute noch rund 300 Klavierbauer. Der Beruf «Klavierbauer» wird in der Schweiz nach wie vor ergriffen und ist nicht vom «Aussterben» bedroht.

Sie sind Klavierbauer, können Sie aber auch andere Instrumente, wie z. B. Trompete, Geige etc. reparieren oder sind Sie nur aufs Klavier fixiert?
Ich bin auf die besaiteten Tasteninstrumente wie Klavier, Flügel, Cembalo und Spinett, fixiert.

Beinhaltet Ihr Beruf auch das Stimmen des Klaviers? Wenn ja, wie lange dauert das Stimmen?
Die Hauptaufgabe meiner Tätigkeit ist seit Jahren das Stimmen dieser Instru-

mente. Beim Stimmen eines Instrumentes wird aber auch das Instrument gereinigt und die Mechanik kontrolliert. Im Schnitt benötige ich rund 1½ Stunden für diese Arbeiten.

Wie viele Instrumente können Sie spielen und welche sind es?
Ich bin vor allem Blasmusiker und spiele Posaune und auch Klavier.

Sie sind aktives Mitglied in der Musikgesellschaft Rohr und einigen anderen Formationen. Bevorzugen Sie einen bestimmten Musikstil (Blasmusik, Jazz, ...) oder spielen Sie alle Stile?
Ich spiele eigentlich alle Musikstile. Die Musikstile sind natürlich je nach Formation bzw. Projekt verschieden. Zurzeit bin ich als Posaunist beim Orchesterverein Aarau für das Symphoniekonzert im November beschäftigt, also klassische Musik und bei der Marching Band, die jeweils ad hoc zusammengestellt wird, ist es der Dixie-Stil.

Sie sind Mitglied der Aarauer Turmbläser. Was ist das Spezielle an dieser Formation?
Das Spezielle dieser Formation ist der Musikstil und die Zusammensetzung. Der Stil ist kirchliche bzw. sakrale Musik, die von 2 Trompetern und 2 Posaunisten gespielt wird.

Werden Sie auch für offizielle Anlässe von der Stadt Aarau angefragt?
Die Turmbläser wurden wegen einem offiziellen Anlass der Stadt Aarau gegründet, nämlich dem 1. Neujahrsempfang im Jahre 1976. Gründer war Kurt Brogli, der heute die Harmoniemusik Buchs leitet und dirigiert.

Spielen Sie mit den verschiedenen Formationen nur regional oder auch in der übrigen Schweiz oder sogar auch im Ausland?
Mit diesen Formationen spielen wir vor allem im Mittelland. Mit den Turmbläser hatten wir in der Vergangenheit Auftritte in Australien und Frankreich.

TSING TAO
5032 Rohr / Aarau

CHINA-
RESTAURANT
im Hochhaus
Hauptstrasse 31
5032 Aarau Rohr
Tel. 062 822 22 51

Jeden Montag und Dienstag (zusätzlich zu unserem À-la-Carte-Service) ab 18.30 Uhr Chinesisches Buffet à discretion Fr. 42.50/Kinder bis 12 Jahre pro Altersjahr Fr. 1.–/13–15 Jahre spez. Preis.

Immer beliebter unser Take-away-Service
Geschenkgutscheine

Öffnungszeiten
11.30–14.30/17.30–24.00 Uhr
Sonntag: 11.30–14.30/17.00–23.00 Uhr
Donnerstag: ab 18.00–24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

www.tsing-tao.ch

Sind Sie auch schon mit bekannten Musikern, Orchester, Bands oder Sängerinnen aufgetreten?
Ja, einmal. Mit einer Dixieland-Band sind wir als Vorgruppe bei einem Konzert der Chris Barber Band aufgetreten. Dies ist jedoch schon einige Jahre her.

Dann hat man Sie auch schon im TV gesehen?
Ja, anlässlich des Eidgenössischen Schützenfestes 2010 haben wir mit den Turmbläsern in der Sendung «Hopp de Bäse» bei Kurt Zurfluh mitgewirkt und vor einigen Jahren hatten wir einen Auftritt im «Samschtig-Jass» ebenfalls mit den Turmbläsern.

Wie gross ist Ihr der Aufwand zum Üben?
Wenn immer möglich, übe ich täglich mindestens eine Stunde.

Können Sie zu Hause üben oder müssen Sie dafür auswärts in ein Kellerlokal gehen?
Ich habe bei mir im Haus ein Übungslokal im Keller.

Spielen Ihre Frau und Ihre erwachsenen Kinder auch ein Instrument?
Meine Frau spielt kein Instrument. Meine beiden Kinder haben während der Schulzeit ein Instrument gelernt, der Sohn Flöte und Querflöte und die Tochter Klavier. Sie spielen aber heute nicht mehr.

Herr Sidler wir danken Ihnen herzlich für das Interview und wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg mit der Musik.

Hansueli Tischhauser

062 824 11 80
Käehli
Malergeschäft • Sandstrahlarbeiten
5032 Aarau Rohr
Wir malen
und strahlen
vom sauberen Untergrund zum perfekten Schlussanstrich
malen Renovation Neubau Spritzen
strahlen Sandstrahlen Feinstrahlen Kugelstrahlen
www.kaehli.ch

STVR Stadtteilverein Rohr

Anmeldung

Ich trete/wir treten dem Stadtteilverein Rohr (STVR) bei als

☐	Einzelmitglied	Jahresbeitrag	CHF	20.–
☐	Ehepaar/Familie	Jahresbeitrag	CHF	30.–
☐	Verein	Jahresbeitrag	CHF	50.–
☐	Firma	Jahresbeitrag	CHF	100.–

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Firma/Verein: _____

Familie: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

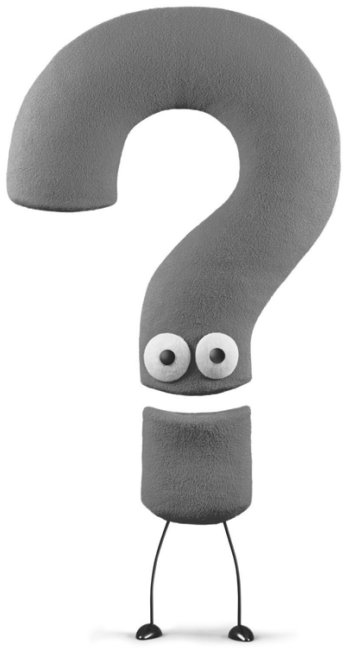
Unterschrift: _____

Bitte senden Sie das Anmeldeformular an:

Hansueli Tischhauser
Rigistrasse 15
5032 Aarau Rohr

oder via Mail an: hans-ueli.tischhauser@bluewin.ch

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK